



## Die Heimat in einem Schuhkarton

### Holtwisch packt Erinnerungen in die Kiste

VREDEN. Was für ihn Heimat bedeutet? Da muss Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch nicht lange überlegen. „Das westliche Münsterland ist mir vertraut, ich lebe und arbeite darum sehr gerne in und für Vreden. Heimat ist aber für mich nicht nur ein Ort oder eine Region, sondern das, was mich geprägt hat“, sagt er. Dazu gehörten Musik, ein immer wieder gelesenes Buch oder andere Erinnerungen. „Vor allem sind Heimat für mich aber meine Familie und einige andere Menschen, die mir viel bedeuten und denen ich viel bedeute.“ Dinge, die das symbolisieren, hat Holtwisch in einen Karton gepackt, mit dem er sich an dem Projekt „Heimat im Schuhkarton“ beteiligt.

Über 50 Menschen aus der deutsch-niederländischen

Grenzregion sind mittlerweile dem Aufruf der Kulturabteilung des Kreises Borken gefolgt. In einem Karton stellen sie dar, was sie ganz persönlich mit dem Begriff „Heimat“ verbinden. Vom 10. November bis 9. Februar werden die Beiträge im Hamaland-Museum in Vreden zu sehen sein.

Für Dr. Christoph Holtwisch hat Heimat auch mit Aufbruch und Rückkehr zu tun. „Um Heimat wirklich schätzen zu können, muss man meines Erachtens immer wieder einen ‚Blick über den Tellerrand‘ werfen“, erklärt er.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter:

[www.hamaland-museum.de/schuhkarton.html](http://www.hamaland-museum.de/schuhkarton.html)



Dr. Christoph Holtwisch mit seinem Schuhkarton MLZ-Foto



## Sammeln für das Nikolausfest

### KAB St. Josef spricht in Haushalten vor

SÜDLOHN. Die Vorbereitungen für das Nikolausfest laufen bereits. Ab Mittwoch sprechen Frauen und Männer der KAB St. Josef in den Südlohn Haushalten vor und bitten um Geldspenden für das Nikolausfest. Die Spenden werden hauptsächlich für die Nikolausstützen verwendet, mit denen die Kinder nach dem

Nikolaus-Umzug beschert werden. Die KAB hofft darauf, dass die schöne alte Tradition zu Gunsten der Kinder wieder breite Unterstützung in Südlohn findet.

Die KAB bittet um freundliche Aufnahme der Sammler und bedankt sich bei allen Spendern.

### Münsterland Zeitung

Das Beste am Guten Morgen  
[www.Muensterlandzeitung.de](http://www.Muensterlandzeitung.de)

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: van-Delden-Straße 6-8, 48683 Ahaus  
Anschrift Pressehaus Münster: Neubrückstr. 8-11, 48143 Münster

Leserservice/Zeitungszustellung  
Telefon 0800 - 66 55 44 3  
E-Mail: [leserservice@muensterlandzeitung.de](mailto:leserservice@muensterlandzeitung.de)

Lokalredaktion Ahaus  
Telefon 0 25 61-6 97 46, Fax 0 25 61-6 97 49  
E-Mail: [redaktion@muensterlandzeitung.de](mailto:redaktion@muensterlandzeitung.de)  
Lokalsport: Telefon 0 25 61-6 97 42, Fax 0 25 61-6 97 49  
E-Mail: [sportredaktion@muensterlandzeitung.de](mailto:sportredaktion@muensterlandzeitung.de)

Stefan Großhues (verantwortl., gro), Jessica Beck (jb), Manfred Eflinger (mel), Thorsten Ohm (to), Bernd Schlusemann (s-n), Anne Winter-Weckenbrock (ewa), Bernhard Mathmann (Sport, bml), Verlagsleiter: Gerd Hildebrandt

Anzeigen/Beilagen/Werbung  
Telefon 0 25 61-6 97 70, Fax 0 25 61-6 97 65  
E-Mail: [anzeigen.ahaus@muensterlandzeitung.de](mailto:anzeigen.ahaus@muensterlandzeitung.de)

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: Christoph Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiviit, LESERMARKT: Boris Stöber, ANZEIGEN: Frank Henke, DRUCK: LW-Druck GmbH & Co. KG, Harkortstr. 6, 48163 Münster, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus, Politik: Gerhard Vogelsang, Regionales/Reportage: Uwe Becker, Sport: Sascha Klavewamp, Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@muensterlandzeitung.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14a vom 01.01.2013. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Stehende Ovationen gab es für Helmut Osterholt beim Abschiedskonzert in der Jakobi-Halle.

MLZ-Fotos (3) Meisel-Kemper

## Ein Abend für Helmut

### Spielmannszug Oeding verabschiedet Dirigenten mit einigen Überraschungen

OEDING. Das Konzert des Spielmannszuges Oeding 1951 in der Jakobihalle in Oeding markierte das Ende einer Ära, denn während des Konzerts wurde Hermann Osterholt (60) als Leiter nach 39 Jahren verabschiedet und Georg ter Voert jun. (37) als sein Nachfolger begrüßt.

Thomas Weddelling hatte die Moderation des Abends übernommen, der mit vielen Überraschungen gespickt war. Immer wieder belohnten die 300 Besucher den scheidenden Dirigenten mit minutenlangem tosenden Applaus, der nicht selten in stehende Ovationen mündete.

### Stovermann dirigierte

Das war so, als der „Björneborgarnes-Marsch“ erklang, den Osterholt als Siebenjähriger bei seinem Eintritt in den Spielmannszug als Trommler bei Paul Selk gelernt hatte. Osterholt stand deshalb nicht auf dem Dirigentenplatz, sondern trommelte als einer der Musiker zusammen mit den 50 Kindern und Jugendlichen, dem gesamten Spielmannszug und den „Alten Kameraden“, die als Überraschung dazukamen.

„Alte Kameraden“ sind ehemalige Musiker des Spielmannszuges, darunter auch Osterholts Wegbegleiter Johannes Stovermann, der dirigierte. Noch deutlicher fiel der Beifall aus, als Osterholt sein Lieblingsmedley „Perlen der Karibik“ dirigierte. Optisch stimmten einige Musiker mit Sonnenbrillen, Hawaii-Ketten und hemdsärmeliger Präsentation darauf ein.

Das Feuerwerk der Schlagwerkgruppe, in der die Trom-



Heike und Helmut Osterholt sehen vom Sofa aus zusammen mit dem Publikum einen Film über Helmut Osterholt in der ausverkauften Jakobihalle.

mel dominierten, wechselte mit den Flöten, die geradezu beruhigend wieder zur Grundmelodie zurückführten. Es war ein Augen- und ein Ohrenschaus.

Es zeigte auch, dass der Spielmannszug mehr kann, als „nur“ Märsche zu intonieren. Das Medley bekannter und unbekannter Melodien von Phil Collins, Kompositionen von Johann Sebastian Bach, die ter Voert zu einem Musikbeitrag arrangiert hat-

te, und ein Zusammenschnitt von Filmmelodien bewies dem Publikum die Qualitäten „ihres“ Spielmannszuges.

### Sichtlich bewegt

Nicht nur das Auftauchen der „Alten Kameraden“ hat Osterholt sichtlich bewegt. Die Rede des Bürgermeisters Christian Vedder fasste die Grundstimmung des Abends zusammen. „Wir sehen dir immer noch gern bei der Arbeit zu. Betrachte die Gäste heute

Abend als Abordnung aller Bürger. Du hast über Jahrzehnte mit unseren Musikern erfolgreich gearbeitet“, lobte Vedder, der auch das Lob an Osterholts Ehefrau Heike nicht vergaß. Vom Spielmannszug bekam Osterholt eine Sonnenliege, einen Reisegeutschein und einen Film über sein Wirken im Spielmannszug geschenkt, der wiederum zu stehenden Ovationen für 52 Jahre im Spielmannszug Oeding führte.

Zum Schluss stellte sich ter Voert als Instrumentalist in einigen Stücken vor. In der Komposition von Julius Fucik „Der alte Brumbär“ übernahm er die Rolle des „Brumbären“ mit dem Fagott. Im „Marsch der Medici“ spielte er die Piccolo-Flöte.

Im Oedinger Schützenkönig-Marsch schwang Osterholt zum letzten Mal den Dirigentenstab. Tosender Applaus begleitete ihn, seinen Nachfolger und die Musiker in den geselligen Teil des Abends. Elvira Meisel-Kemper

Bei uns im Internet: [Fotostrecke](http://Fotostrecke) vom Konzert in der Jakobihalle

### „Ich möchte möglichst viele Auftritte machen“



Georg ter Voert Junior, Dirigent Spielmannszug Oeding Sie sind seit sechs Jahren mit Ihrem Vater für den Spielmannszug aktiv. Was haben Sie genau gemacht? Mein Vater und Hermann Oster-

holt kannten sich aus der gemeinsamen Zeit beim Heeresmusikerkorps 13 der Bundeswehr in Münster. Wir haben die Vorbereitungen auf Wertungsspiele, Wettbewerbe und Konzerte begleitet. Hermann Osterholt stand als Dirigent vorn. Wir haben die Proben geleitet und ihm zugespielt. Als bekannt wurde, dass er sich zur Ruhe setzen würde, haben wir die Nachfolge geplant. Ihm war es ganz recht, dass ich das mache.

### Was haben Sie vor?

Ich möchte möglichst viele Auftritte machen. Vor allem möchte ich, dass die Jugend gut ausgebildet wird und frühzeitig in den großen Spielmannszug übernommen wird.

### Was möchten Sie ändern?

Man braucht gar nicht viel ändern. Natürlich bringe ich meinen eigenen Stil mit. Der ist ja bekannt. emk

## Gehören noch nicht zum alten Eisen

### Ehrenabteilung des Löschzuges Vreden-Stadt feiert 25 Jahre Bestehen

VREDEN. Die Ehrenabteilung des Löschzuges Vreden-Stadt feierte jetzt ihr 25-jähriges Bestehen nach einem St. Florian Wortgottesdienst. Von der Verwaltung nahmen Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch, Jürgen Depenbrock und Klaus Ahler an den Ehrungen im Feuerwehrhaus Vreden teil. Die Ehrenabteilung ist entstanden, nachdem

1988 die Feuerwehrleute mit Vollendung des 60. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst ausscheiden mussten, diese sich aber trotzdem noch regelmäßig treffen wollten.

Die ersten Mitglieder waren Bernhard Schemming, Gerhard Liesbrock, Karl Fischer, Bernhard Schulten, Wilhelm Böing, Karl Vehof, Josef Kemper und Gerhard Terbrack.

Bis zum heutigen Tag trifft sich die Gruppe regelmäßig im Feuerwehrhaus, um Neuigkeiten auszutauschen, Ausflüge zu machen und auch um die Gartenanlagen rund um das Feuerwehrhaus zu pflegen. Mit dazu gehören die Frauen und Witwen verstorbener Feuerwehrmänner. Beim Jubiläum wurden folgende Jubilare für ihre lang-

jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Vreden geehrt: Paul Berski und Bernhard Scherer erhielten je eine Urkunde mit Anstecknadel für 50-jährige Mitgliedschaft und Wilhelm Böing ist sogar seit 70 Jahren Mitglied im Löschzug Vreden-Stadt. Dienstältester Feuerwehrmann im Löschzug ist Bernhard Schulten. [www.feuerwehr-vreden.de](http://www.feuerwehr-vreden.de)



Die Ehrenabteilung des Löschzuges Vreden-Stadt vor dem Gerätehaus

MLZ-Foto Feuerwehr Vreden

### SERVICE VREDEN

#### Veranstaltungen

8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 im Sternaler-Kindergarten, Kinderhaus Vergissmännchen und St. Nikolaus-Kindergarten in Ellewick

#### Vereine

VREDEN ASV Ellewick-Croswick: heute, Jugendvorstandssitzung im Clubheim

#### Weiterbildung

VHS: 17.30 Uhr, VHS-Haus: Patchwork Tagesseminar (Terbille)

#### Öffentliche Einrichtungen

Rathaus Verwaltung: Burgstraße 14, 8.30 bis 12.30 Uhr  
Bürgerbüro Rathaus: Eingang Alstätter Straße, 8 bis 18 Uhr  
Pfarrbüro: Zentralbüro St. Georg, Kirchplatz 1, 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr

Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden: Krügerstraße 14, Oeding, geöffnet von 9 bis 11 Uhr  
Jugendhaus JuMa: Mauerstraße 14, geöffnet 15 bis 19 Uhr

Jugendhaus 4U: Gartenstraße 3, geöffnet 14 bis 19 Uhr  
Jugendbüro: Gartenstraße 3, geöffnet 14 bis 15 Uhr

Café im Antoniusheim: Köckelwick 52, geöffnet 13 bis 18 Uhr  
Stadtmarketing Vreden: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr  
Hallenbad: Ottensteiner Straße 64, geöffnet 14 bis 18 Uhr  
SVS Versorgungsbetriebe: Entstörung Gas und Wasser: Tel. (025 63) 93 45 20; Entstörung Strom: Tel. (025 63) 93 45 30

#### Notdienste

Notfalldienstpraxis: Krankenhaus Ahaus, Wüllener Str. 101, Sprechstunden dort – ohne Voranmeldung: 19 bis 21 Uhr, außerhalb dieser Zeiten über die zentrale Rufnummer des Notfalldienstes. Tel. (01 80) 5 04 41 00  
Kinderärzte: Notdienst im St. Vincenz-Krankenhaus, Coesfeld, Südring 41: 19 bis 21 Uhr; dienstbereiter Arzt außerhalb der Sprechstunden: Tel. (01 80) 5 04 41 00

Zahnärzte: Guido Sprakel, Gronau, Amtsweg 10, Tel. Praxis (02565) 13 05, privat (0157) 71 97 13 05

Apotheken: St.-Georg-Apotheke, Ottenstein, Wiebold 19 bis 21, Tel. (02561) 98 72 90

### SERVICE SÜDLOHN

#### Vereine

SÜDLOHN SPD-Ortsverband: heute, 19.30 Uhr, Fraktionssitzung, Haus Wilmers; interessierte Bürger willkommen

Männerchor: Heute wieder Probe mit Weihnachtsprogramm Kolping: heute, 15-17 Uhr und 18.30-20.30 Uhr, Hörnchen backen in der Oase.

#### Öffentliche Einrichtungen

Rathaus Verwaltung: Wintertwyker Straße 1, geöffnet 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Bürgerbüro Rathaus: Wintertwyker Straße 1, geöffnet 8 bis 16 Uhr

Pfarrbüro St. Vitus: Eschstraße 10, geöffnet 8 bis 12 Uhr  
Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden: Krügerstraße 14, Oeding, geöffnet 9 bis 11 Uhr  
Wertstoffhof: Estern 41, Gescher, geöffnet 8 bis 16.30 Uhr

#### Notdienste

Notfalldienstpraxis Bocholt: St. Agnes Hospital, Bocholt, Barloer Weg 125, ohne Voranmeldung: 19-21 Uhr, Tel. (01 80) 50 44 100, Weitere Notdienste im Service Vreden

Apotheken: Hirsch-Apotheke, Gescher, Katharinenstraße 3, Tel. (02542) 9 82 59

#### Abfallkalender

Restmüll, Außenbereiche